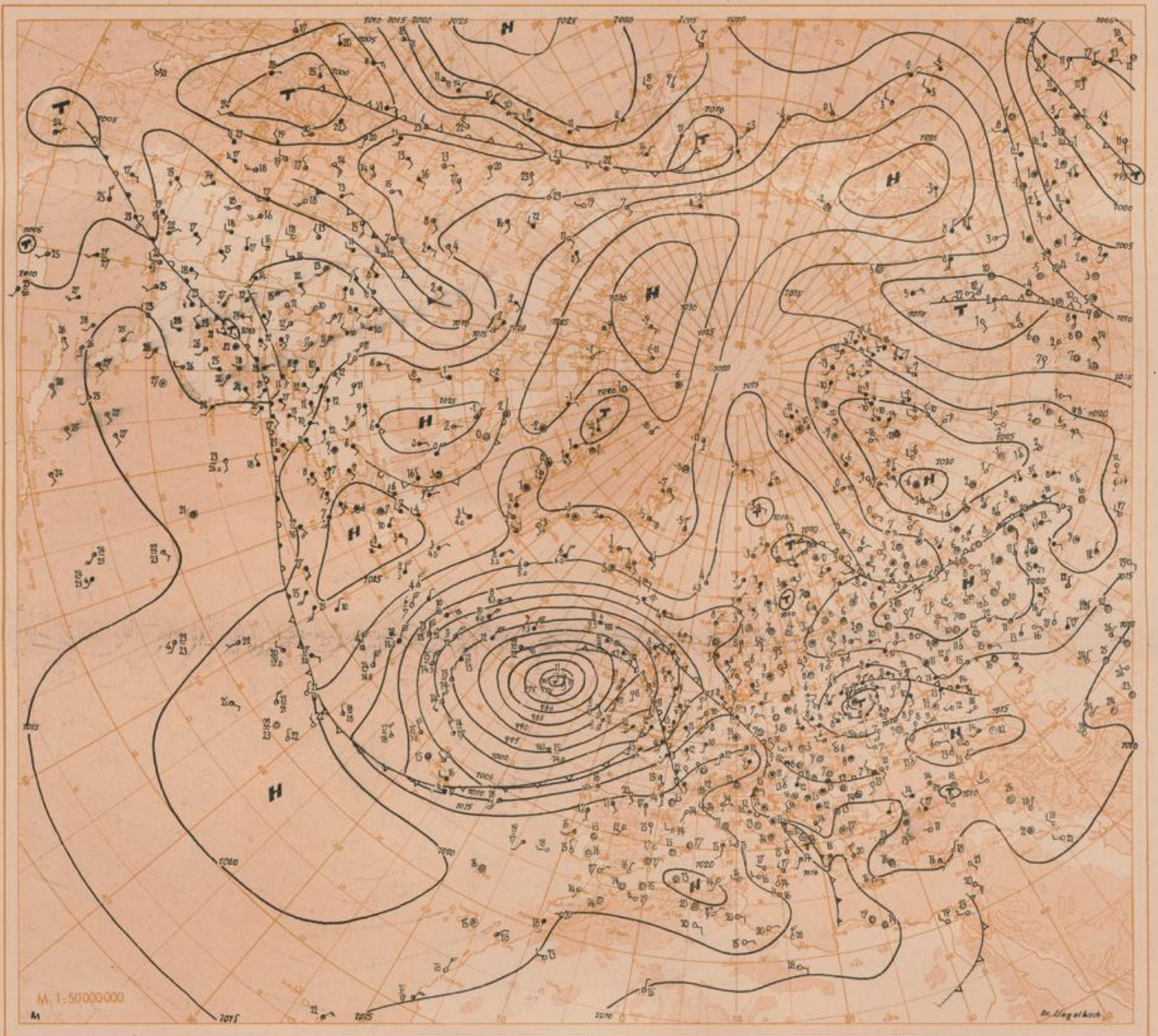
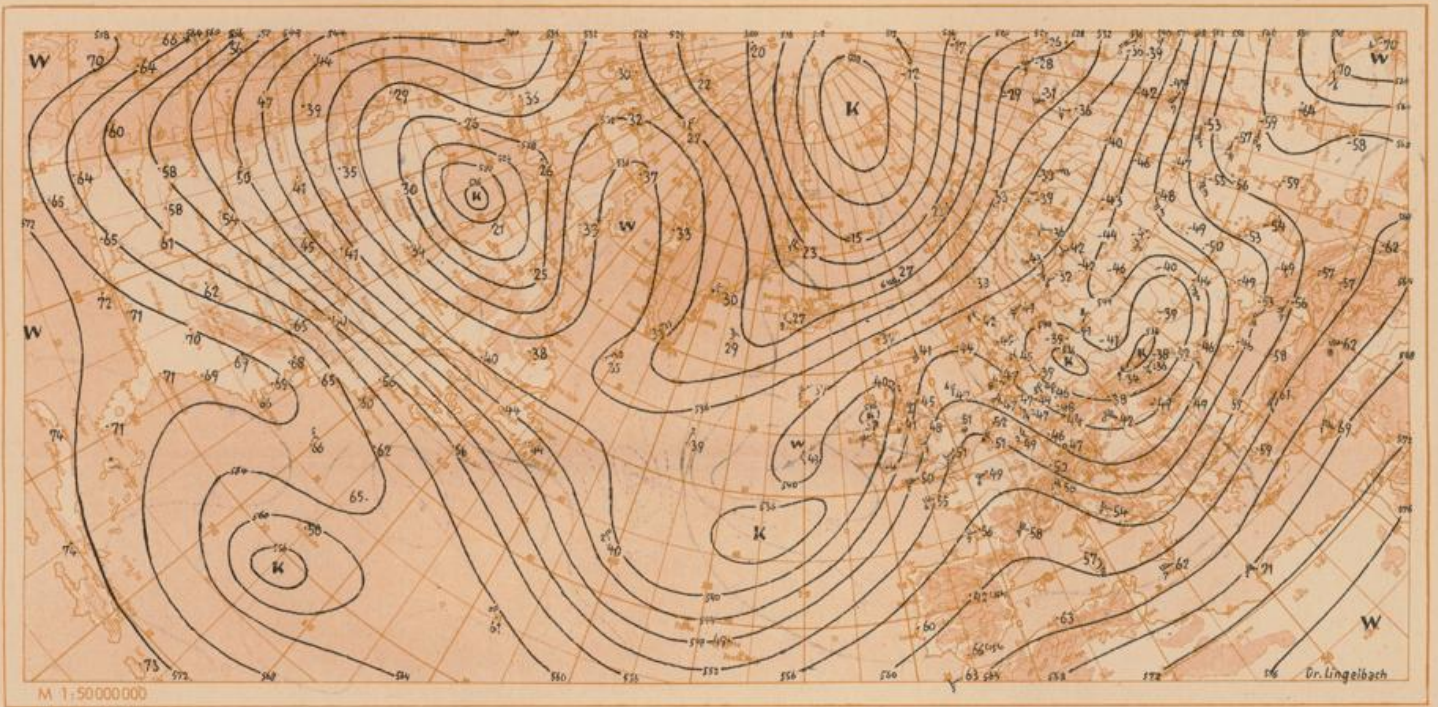




Wetterlage heute 00 Uhr





Absolute Topographie 500 mb heute 03 Uhr (geopot. Dekameter)

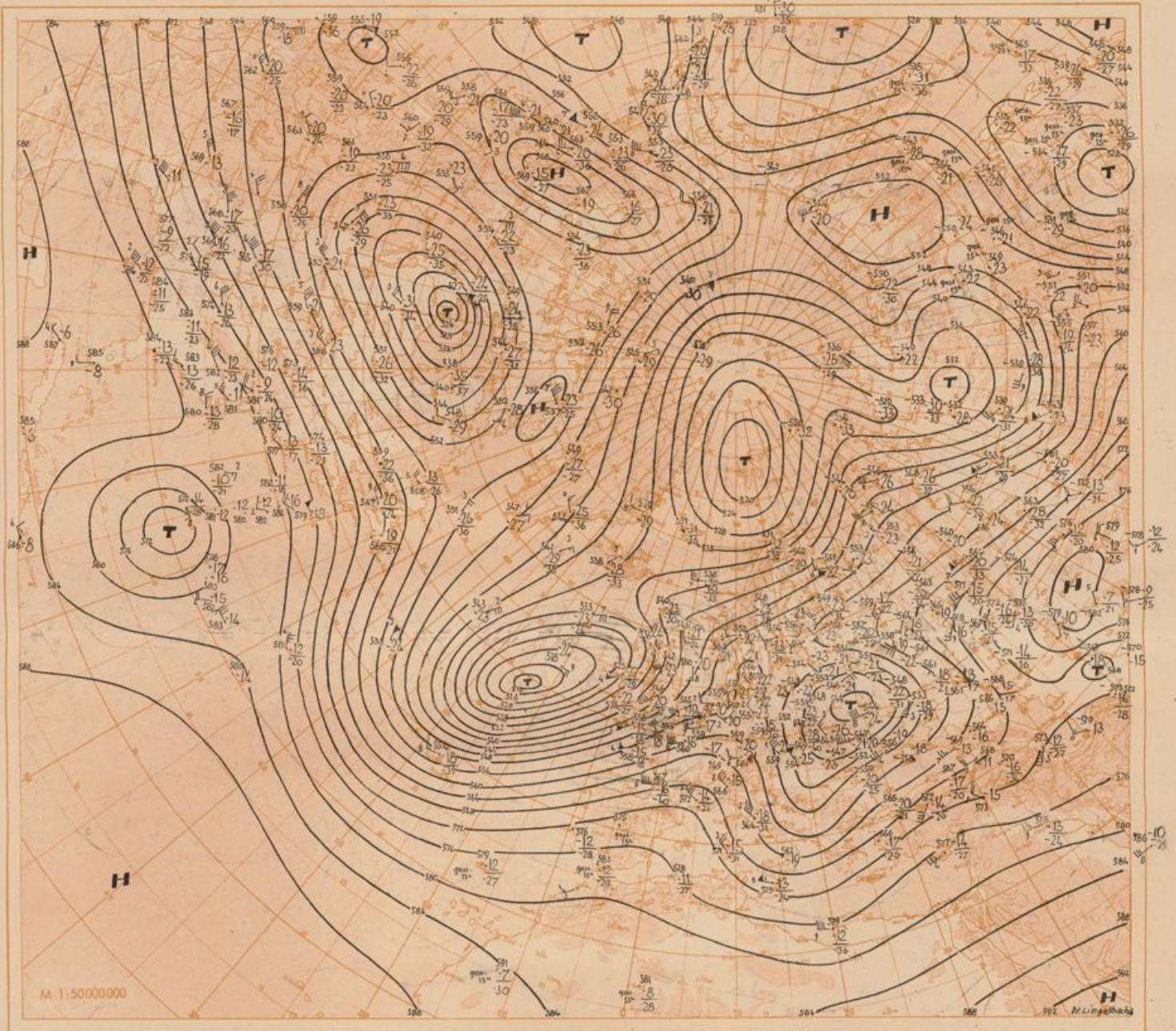
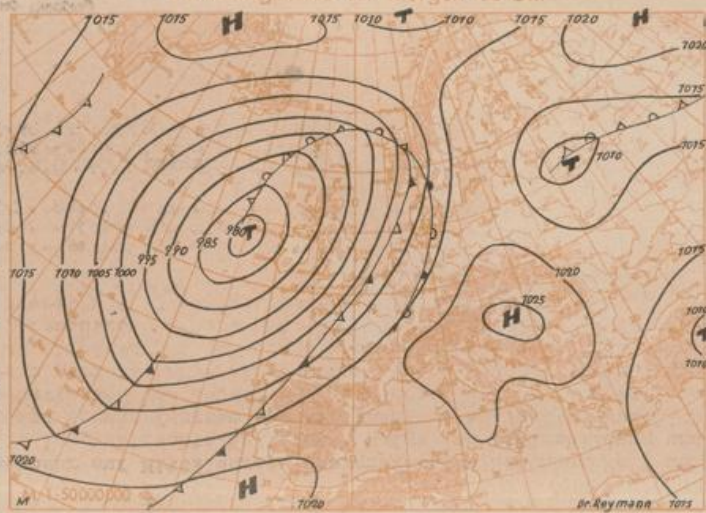
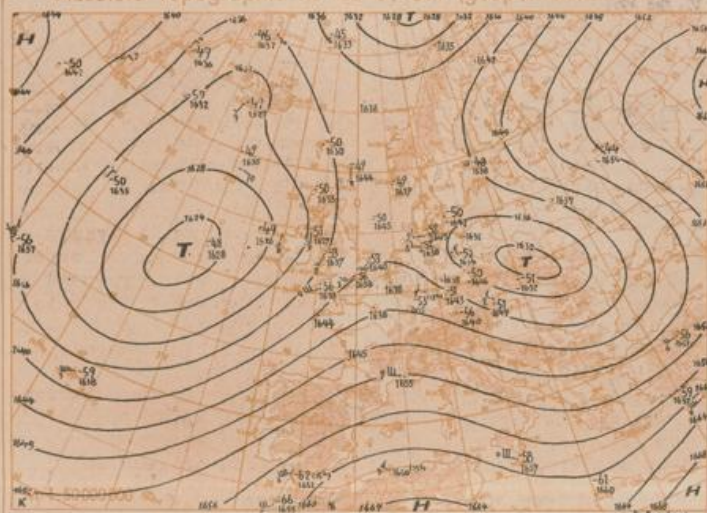
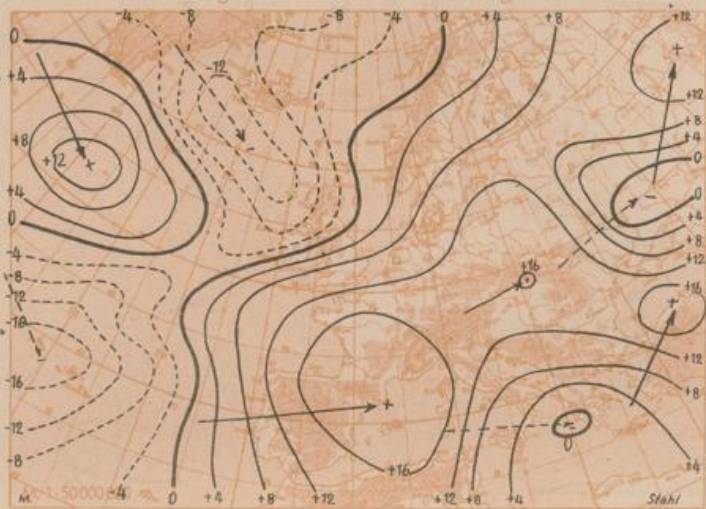
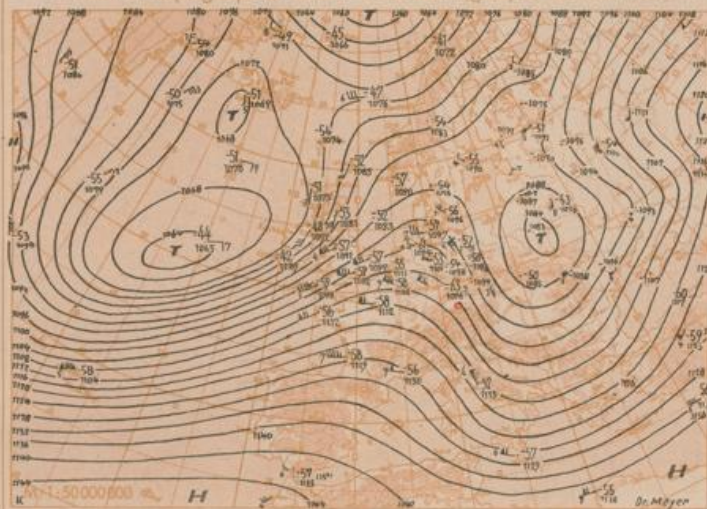


Table with columns: Station, Gestern 09 Uhr GMT, Gestern 12 Uhr GMT, Gestern 15 Uhr GMT, Gestern 18 Uhr GMT. Rows list various stations like Heiligland, Westerland, List, Husum, Flensburg, Schleswig, Kiel, Norderney, Texel, Bremerhaven, Cuxhaven, Hamburg-F, Lübeck, Emden, Quakenbrück, Oldenburg, Bremen, Rotenburg, Lüneburg, Danneberg, Lingen, Münster, Osnabrück, Gütersloh, Salzfries, Hannover-L, Braunschweig, Helmstedt, Berlin-Bahnhof, Berlin-Tempelhof, Düsseldorf, München-Gladbach, Bocholt, Essen-Mitte, Jeterloh, Aistatenberg, Kassel, Göttingen, Braunlage, Aachen, Nürburg, Bonn, Koblenz, Fuchskautend, Limburg/Lahn, Gießen, Bad Wildungen, Schluchtern, Bad Hersfeld, Wasserkuppert, Trier-Petriberg, Erbeskapp, Mainz, Kl. Feldberg, Frankfurt-Main, Frankfurt-Stadt, Darmstadt, Würzburg, Bad Kissingen, Bamberg, Coburg, Bayreuth, Hof, Weiden, Silberhütte, Neustadt/Wald, Wartburg/Wild, Baden-Baden, Karlsruhe, Mannheim, Königstuhl, Stuttgart-Stadt, Stuttgart-Erd, Orlingen, Ansbach, Weidenburg, Nürnberg-Fürth, Regensburg, Garmisch-Partenkirchen, Freudenstadt, Dillingen/Saar, Stöckern, Uim, Augsburg, Jügelstadt, München-Stadt, München-Ries, Landskron, Mühlhausen, Passau, Feldberg/Saale, Donaueschingen, Konstanz, Friedrichsdorf, Kempen-Bonif, Oberstdorf, Zugspitze, Hohentauern, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz, Wendelstein, Berchtesgaden.



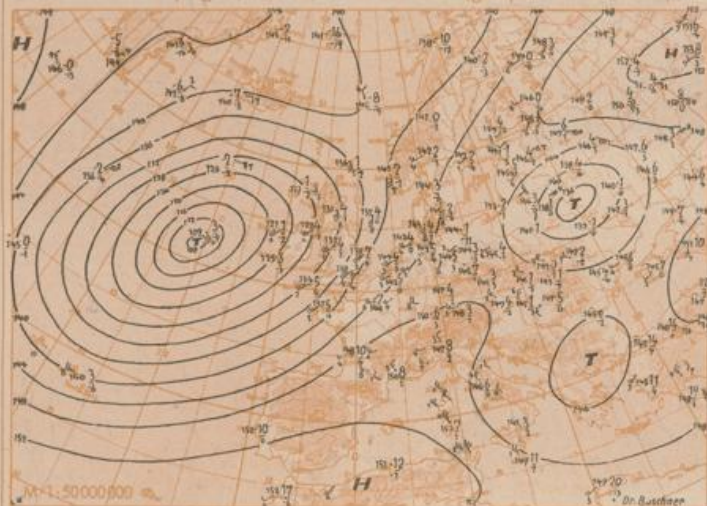
Absolute Topographie 225 mb 03 Uhr (geopot. Dekameter)

24std. Änderung der 225 mb Fläche seit gestern 03 Uhr



Absolute Topographie 850 mb 03 Uhr (geopot. Dekameter)

24std. Änderung der relat Top 500/1000 mb seit gestern 03 Uhr



Wetterübersicht Freitag, den 15. Mai 1953

Das gestern noch an den Nordkarpaten gelegene Höhentief wanderte unter Auffüllung weiter nach Osten ab und verlor damit endgültig seinen Einfluß auf Mitteleuropa. Die damit verbundene Aufheiterung war jedoch nur von kurzer Dauer, da eine erste, bereits bis Ostfrankreich vorgedrungene atlantische Störungsfront rasch in den gradientschwach gewordenen Raum hineinlief. Die dabei auftretenden Niederschläge entstanden hauptsächlich durch Aufgleiten der aus Südwesten stammenden Tropikluft an der östlichen Kaltluft. Lediglich in mittleren Schichten machte sich gegen Abend eine leichte Labilisierung bemerkbar, die aus dem westfranzösischen Trog herrührte und vereinzelt zu leichten gewittrigen Erscheinungen führte.

Mit der weiteren langsamen Ostbewegung des umfangreichen atlantischen Tiefs gelangte nach Westeuropa ein neues Frontensystem, dessen Niederschlagsfeld aber nur bis Nordfrankreich übergriff, da weiter südlich keine merklich kältere Luftmasse vorgelagert war. Die zugehörige Warmluftadvektion baute einen breiten,

zunehmend auf Mitteleuropa übergreifenden Höhenhochkeil auf. Die langgestreckte Kaltfront neigt zu Wellenbildung und kommt so nur langsam zum Kontinent voran. Weiter westlich nähert sich der Höhentrog, der durch den in den Azorenraum gerichteten Kaltluftstrom zunächst noch etwas stärker wird. Für Mitteleuropa stellt sich so eine großzügige Südwestströmung her, in der die atlantischen Störungen vorerst nur in abgeschwächter Form wirksam werden.

Dr. Reymann

Voraussichtliche Wetterentwicklung:

Die über den Alpen liegende Hochzelle wandert unter Verstärkung langsam ostwärts. Mitteleuropa gelangt damit in die warme südwestliche Strömung, mit der später gewittrige Störungen nach Deutschland vordringen.

Dr. Meyer